

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 23

Rubrik: Paradoxes am Muttertag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



in WEGGIS ins POST-Hotel
Restaurant — Bar — Dancing am See

Buffet Zürich-Enge P
Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!
3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

Dolby's
PERFECT ENGLISH
LAVENDER
In allen guten Fachgeschäften

Kongreßhaus
Zürich
Tel. 27 56 30
Das Haus für alle Anlässe

Hochzeit machen
das ist wunderschön
in der wunderschönen
Wirtschaft «Zur Waid» Zürich
Mit Tram 7 bis Bucheggplatz Telefon 26 25 02 Karl Grau

Restaurant Aklin
beim Zytturm Zug
TEL. 4.18.66 P
Unsere Tradition verpflichtet!

«Hundert Jahre», 660
lieber Freund, habe ich dich nicht mehr gesehen, ich meine sozusagen hundert. Wie geht es dir? Du scheinst mir sehr verändert zu sein. Hast du die «kleine Teufelin», wie wir sie damals nannten, geheiratet? » «Ja, ja! Und sie besitzt immer noch eine unbändige Vitalität, zu der sich noch eine «Vidalität» gesellte. » «Vidalität? » Nun ja, sie ist in Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich vernarrt! »

Ein Handschlag beim Abschied ist die Anerkennung des Gastes für die Leistungen meiner Küche und meines Kellers: Der Gast ist befriedigt!
AARAU + Hotel Aarauerhof
Direkt am Bahnhof.
Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden



Der Insekten-Sammler

Modischer Stoßseufzer

Wiiti, langi Gloggeröckli —
gfalled ächt die em Herr Böckli?
Und em tschente Schoeneberger??

Mir ellei nur mached s Aerger!
Neui Mode — Du tuesch tröschte
nu die Schlanke — und die Gröschte.
Doch die chugelrunde Dicke
chönd i dir kei's Heil erblicke!

Durch die Zeilen ist zu lesen:
ich bin einmal schlank — gewesen!

Selma

Paradoxes am Muttertag

Vor 7 Uhr am Morgen des Muttertags. Ich liege noch im Bett und stelle in Gedanken meinen heutigen Tagesbefehl auf: 1. Kinder wecken und ankleiden; 2. Zubereitung des Frühstücks; 3. Organisierung der Uebergabe des Blumenstraußes durch die Kinder, usw. Plötzlich ertönt durch die Morgenstille, von unserer Dorfmusik innig und hingebend gespielt, die Melodie des Liedes: «Das ist der Tag des Herrn! », worauf ich begreiflicherweise komplett aus dem Konzept geriet und erst noch eine Viertelstunde darüber nachdenken mußte, wie schön es doch wäre, wenn es das gäbe!

Gebrannte Kinder ...

Die tschechischen Zündhölzer wurden um ein Zentimeter verkürzt, während man die Demokratie durch Hinzufügen von fünf Buchstaben zur Volksdemokratie machte. Das ist ein Unterschied. Gemeinsam ist beiden, daß man sich die Finger daran verbrennt. W. Sch.

Kleine Gespräche

«Du, sag mir, was besser ist als eine Honigwabe? »

«???

«Daf ich eine Wonig habel»

«Welche Grafen beherrschen heutzutage unser Land? »

«???

«Die Paragraphen. »

«Aber man schreibt das Wort doch mit ph! »

«Jawohl, um anzudeuten, daß sie per hundert fabriziert werden. »

„Frascati“
einziges Boulevard-Café Zürichs
herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz
Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli